

MOTION von Martin Farner (FDP, Oberstammheim)

betreffend Zusätzliche Züge auf der Bahnlinie Winterthur - Seuzach - Stammheim - Stein am Rhein während den Hauptverkehrszeiten

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat eine Vorlage zu unterbreiten, welche die Realisierung des verdichteten Fahrplanes auf der S29 am Morgen von 6.00 Uhr - 9.00 Uhr in Lastrichtung Winterthur und am Abend zwischen 17.00 Uhr - 19.00 Uhr in Lastrichtung Stein am Rhein auf die Fahrplanperiode 2012 mit der S 29 sicherstellt. Die Finanzierung hat über den ZVV bzw. die ordentlichen paritätischen ZVV-Beiträge der Gemeinden zu erfolgen.

Martin Farner

Begründung:

Die Gemeinden entlang der S29 unterstützen eine schnellstmögliche Planung und die Realisierung des verdichteten Fahrplanes auf der S29 am Morgen von 6.00 Uhr - 9.00 Uhr in Lastrichtung Winterthur und am Abend zwischen 17.00 Uhr - 19.00 Uhr in Lastrichtung Stein am Rhein.

Den Gemeinden entlang der S29 von Stein am Rhein bis Winterthur ist eine Wartezeit für einen integralen Halbstundentakt der S29 von rund 10 Jahren bis zur Realisierung der 4. Teilergänzung S-Bahn zu lang (Einführung 2018).

Gegenwärtig beraten die Kantone und die SBB über mögliche Teilschritte. Eine Studie des ZVV zeigt eine Möglichkeit zusätzlicher Züge am Morgen und am Abend während der Pendlerströme auf. Eine Einführung gemäss Studie wäre bereits in kurzer Zeit möglich (Fahrplan 2012).

Die Einführung des Halbstundentaktes während der Pendlerzeiten führt auch zu einer Entlastung des Verkehrs auf der überlasteten Schnellstrasse zwischen Schaffhausen und Winterthur (A4). Sehr viele Automobilisten würden zusätzlich auf den öffentlichen Verkehr umsteigen.

Auch der tägliche Schleichverkehr zu den Bahnhöfen der S33 und S12 könnte verhindert werden. Die Parkplätze entlang der S29 würden besser und kostendeckend genutzt.